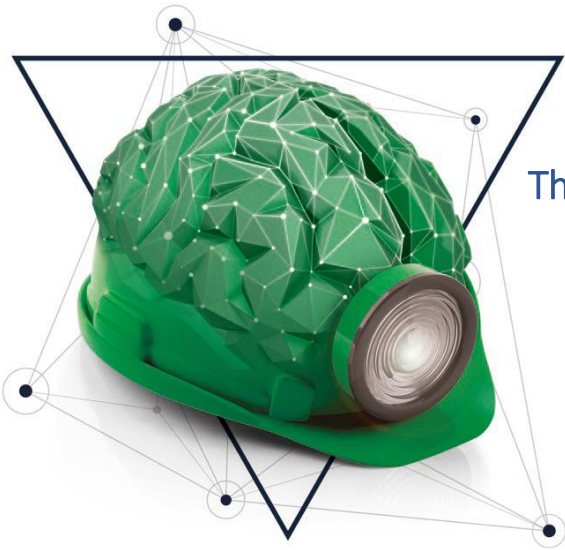


Dubrovnik International ESEE Mining School



Thema: Kleinbergbaue – Innovation im Bergbau

14. – 19. Oktober 2019

Inter University Centre Dubrovnik, Kroatien



This activity has received funding from the European Institute of Innovation and Technology (EIT), a body of the European Union, under the Horizon 2020, the EU Framework Programme for Research and Innovation

Das Thema

Lagerstätten von Weltformat gehören üblicherweise zu den größten ihrer Klasse, mit hohem Erzgehalt und einer langen Lebensdauer, die einen nachhaltigen Einfluss auf die Industrie aufweisen, verbunden mit niedrigen Produktionskosten.

Wie oft werden solche Weltklasse – Vorkommen gefunden? Weltweit werden jährlich nur zwischen zwei und vier solcher Lagerstätten entdeckt. In ganz Europa sind lediglich einige Dutzend Lagerstätten dieses Formats vorhanden. Die meisten Lagerstätten in Europa sind, gemessen an Größe und Jahresumsatz, klein oder mittelgroß. Die Gesamtzahl der Vorkommen mineralischer Rohstoffe wächst exponentiell mit sinkender Größe.

Zum Thema des Jahres 2019 “Kleinbergbaue – Innovationen im Bergbau” diskutieren die DIM ESEE Projektpartner die Zukunft und das Innovationspotential kleiner bis mittelgroßer Lagerstätten, die gegenwärtig die Mehrzahl der Bergbauindustrie in Europa und besonders der ESEE Region darstellen:

Die Zukunft des Bergbausektors in der EU

Welche Zukunft hat der Europäische Rohstoffsektor?

Welche Zukunft gibt es für Industriemineralien?

Welche Zukunft hat die Europäische Kupferindustrie?

Innovation im Bergbau

Wie lässt sich Innovation in die Ausbildung integrieren?

Können wir in gefluteten Tagebauen Bergbau betreiben?

Welchen Beitrag leisten Geoinformationssysteme, Drohnen und 3D-Modelle für den Bergbau?

EU -Gesetzgebung und urbaner Bergbau

Welchen Stand hat die Rohstoffpolitik gegenwärtig innerhalb der EU28?

Ist Abbau ohne Sprengerschütterungen möglich?

Wie lassen sich Auswirkungen auf die Tagesoberfläche vorhersagen bzw. vermeiden?

Gewinnung: Innovation & Optimierung

Positive Beispiele der Umsetzung von Innovation und Optimierung durch Unternehmen innerhalb der ESEE Region.

Fokus Zementindustrie

Wie kann die Wettbewerbsfähigkeit und Effizienz der Europäischen Kalksteinindustrie gesteigert werden?

Wie lassen sich die CO₂ Emissionen der Zementindustrie verringern?

Was ist die DIM ESEE?

Der Kerngedanke der Dubrovnik International ESEE Mining school (ESEE - Eastern and South Eastern Europe) ist der Wissenstransfer von international Expertise im Rohstoffsektor. Dabei steht der direkte Wissenstransfer durch renommierte Experten an die Teilnehmer im Vordergrund, aber gleichermaßen ein offener Dialog zwischen Studenten, Forschern, Lehrern, der Industrie und der Gesellschaft. Das im Rahmen der DIM erworbene Wissen soll die Einstellungs-Chancen der teilnehmenden Bergbau-Ingenieure erhöhen.

Darüberhinaus tragen die breite Ausbildung in den Themenbereichen Bergbau und Aufbereitung und speziell die aus der technischen Verbesserung resultierende Senkung der Umweltbelastungen zu einer breiteren gesellschaftlichen Akzeptanz von Rohstoff-abbau und -aufbereitung bei.

Langfristig wird dieses Ausbildungsprogramm dazu beitragen, Bergbau- und Aufbereitungsprozesse nachhaltig zu gestalten. Dies wird zu wirtschaftlichem Wachstum und der Schaffung von Arbeitsplätzen in den betroffenen Ländern führen.

Die Ziele von DIM

Das European Institute of Innovation and Technology (EIT) fördert das Ausbildungsprojekt “Dubrovnik International ESEE Mining school” (kurz: DIM ESEE) durch die Förderschiene des EIT Raw Materials. Das



Projektkonsortium besteht aus acht Ausbildungen und Forschungsinstitutionen aus der ESEE Region. Projektleiter ist die Fakultät für Bergbau, Geologie und Erdölwesen der Universität Zagreb.

Das Hauptziel des Projektes ist der Wissenstransfer, die Stärkung der Innovationskraft in den Sektoren Bergbau, Recycling und Abfallwirtschaft.

Es handelt sich um ein Projekt des Bereichs „Lebenslanges Lernen“, das in enger Zusammenarbeit mit der Industrie entwickelt wurde.

In den ersten vier Jahren des Projektes stehen folgende Themen im Mittelpunkt:

2017: Zero-Waste Management

2018: intelligenter Abbau in hoher Teufe

2019: Kleinbergbaue

2020: Recycling

Medienanfragen

Vječislav Bohanek, Assist. Prof.

Universität Zagreb

Fakultät für Bergbau, Geologie und Erdölwesen

Pierottijeva 6, 10000 Zagreb, Croatia

Tel: +385 1 5535 863

E-mail: vjecislav.bohanek@rgn.hr

Projektassistenz

Antonija Zrno

Büro für Internationale Kooperation und Projekte

Universität Zagreb

Fakultät für Bergbau, Geologie und Erdölwesen

Pierottijeva 6, 10000 Zagreb, Kroatien

Tel: +385 1 5535 729

E-mail: antonija.zrno@rgn.hr

Kontakt

Besuchen Sie unsere Website: <https://dim-esee.eu/>

DIM – Konsortium



University of Zagreb
FACULTY OF MINING,
GEOLOGY AND PETROLEUM
ENGINEERING



This activity has received funding from the European Institute of Innovation and Technology (EIT), a body of the European Union, under the Horizon 2020, the EU Framework Programme for Research and Innovation

Kontaktpersonen der Projektpartner

Institution	Kontaktperson
Montanuniversität Leoben	Ulrike Haslinger Montanuniversität Leoben Franz-Josef Strasse 18, 8700 Leoben, Austria Tel: 0043-664-808 98 7609 E-mail: Ulrike.Haslinger@unileoben.ac.at
AGH University of Science and Technology	Daniel Saramak AGH University of Science and Technology al. Mickiewicza 30, 30-059 Kraków, Poland Tel: +48 12 617 45 59 E-mail: dsaramak@agh.edu.pl
Technical University of Kosice, Faculty of Mining, Ecology, Process Control and Geotechnologies	Tomáš Pavlík Technical University of Kosice, Faculty of Mining, Ecology, Process Control and Geotechnologies Letná 9, 04200 Košice, Slovakia Tel: +421 55 602 2410 E-mail: tomas.pavlik@tuke.sk
Slovenian National Building and Civil Engineering Institute	Ana Mladenović Slovenian National Building and Civil Engineering Institute Dimičeva ulica 12, SI-1000 Ljubljana, Slovenia Tel: +386 41 788 407 E-mail: ana.mladenovic@zag.si
National Mining University (NMU Ukraine)	Roman Dychkovskiy National Mining University (NMU Ukraine) Dmytra Yavornytskoho ave, 19, 49600 Dnipro, Ukraine Tel: +380985233306 E-mail: Dychkovskiy.r.o@nmu.one
University of Belgrade - Faculty of Mining and Geology	Branko Gluščević University of Belgrade, Faculty of Mining and Geology Đušina 7, 11000 Belgrade, Serbia Tel: +381 62 488062; E-mail: branko.gluscevic@rgf.bg.ac.rs
University of Mining and Geology St Ivan Rilski (UMG)	Katerina Nikolova Boyan Kamenov Street, Sofia 1700, Bulgaria Tel: +359 888 997 830; +359 2 8060 558 E-mail: nikolova_kat@yahoo.com